

Effiziente Datenerfassung mit dem Spracherkennung SmartVoice

Spracherkennung steigert die Produktivität im Bereich Datenerfassung, Steuerung von Systemen in der Qualitätssicherung, Logistik, Labordatenerfassung, Produktion und vielen anderen Einsatzbereichen.

Die Spracherkennungslösung SmartVoice arbeitet mit einem speziell für den Einsatz in der Datenerfassung entwickelten Spracherkennung von Nuance

Im Gegensatz zur Spracherkennungslösung Dragon NaturallySpeaking, welche für die Umsetzung von Diktaten entwickelt wurde, arbeitet dieser Erkennung sprecherunabhängig, d.h. es ist kein Training eines Sprecherprofils durch den User notwendig. Das ist vor allem wichtig in Einsatzbereichen in denen der Sprecher häufiger wechselt. Vorgehen: Sollen in einem Unternehmen Daten per Spracheingabe erfasst werden, werden die zu erkennenden Wörter vorab definiert oder während der Laufzeit des Programms dynamisch (z.B. durch Datenbankabfragen oder hinterlegte Listen) erstellt. Das hat zur Folge, dass nur solche Wörter im Vokabular bereitgestellt werden, die auch erkannt werden sollen. Damit wird eine sehr hohe Erkennungsgenauigkeit gewährleistet.

Das Verhalten des Spracherkenners kann durch eine genaue Parametrisierung an das Einsatzgebiet optimal angepasst werden. Beispiel: In der Retourenfassung des Schwab Versands gibt es durch die Förderbänder ein relativ lautes Hintergrundgeräusch. Ein spezieller Parameter kann so eingestellt werden, dass der Spracherkennung nur dann mit der Erkennung beginnt, wenn der Sprecher in das Mikrofon spricht, da dann der Wert des Hintergrundgeräusches überschritten wird. Dadurch kann der Erkennung unterscheiden, wann tatsächlich Sprache über das Mikrofon aufgenommen wird.

Zu jedem einzelnen Wort bzw. jeder Äusserung, die im Vokabular definiert wird, kann einzeln bestimmt werden, was im Falle einer Erkennung geschehen soll.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Übergabe des erkannten Wortes an die Zielapplikation
- Übergabe einer beliebigen Tastaturfolge inkl. Sondertasten an die Zielapplikation
- Übergabe einer Kombination aus Zeichen- und Tastaturfolge an die Zielapplikation
- Ausführen eines Skriptes mit der Abfolge mehrerer Anweisungen
- Ausführen eines SQL Kommandos in eine Datenbank (Access, SQL Server, Oracle etc)

Weitere Funktionsmerkmale:

- sprecherunabhängiges Spracherkennungssystem (Einzelworttraining möglich)
- Vokabularwechsel zur Laufzeit, z.B. bei Fensterwechsel in der Zielapplikation
- geringer Ressourcenverbrauch des Erkenners (ab 300 MHz CPU)
- eigene Wörterbücher mit speziellen Aussprachevarianten möglich
- unempfindlich gegen hohen Hintergrundgeräuschpegel